

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	9
Vorwort des Verfassers	11

Teil 1

A. Einleitung

Gegenstand der Untersuchung, Methodik, Quellenlage	13
--	----

B. Hauptteil

I. DAS STIFT ST. SEVERIN IN KÖLN	13
1. Mehr als 1000 Jahre Kölner Kirchengeschichte – von der Grab- kirche zum Kollegiatstift bis zur Aufhebung im Jahre 1802	15
2. Struktur und Verwaltung des Stiftes	16
3. Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen des Stiftes	17
3.1. <i>Die Gerichts- und Vogteirechte</i>	18
3.2. <i>Die Patronats- / Kollations- und Zehntrechte</i>	20
3.3. <i>Die Regalien</i>	21
3.4. <i>Der Grundbesitz</i>	23
3.5. <i>Die Einnahmen</i>	23
4. Die Gütertrennung um 1230	24
5. Die politische Rolle des Stiftes in der Territorialpolitik der Köl- ner Erzbischöfe	24

II. DER HAUPTHOF IN BLINTROP-NIEDERNHÖFEN	25
1. Möglicher Ursprung und seine frühe Entwicklung	25
1.1. <i>Die verkehrsgeografische Lage an einer historischen Fernstraße</i>	25
1.2. <i>Vom sächsischen Stammesgut zum Reichsgut – und schließlich zum fränkischen Höfeverband?</i>	26
1.3. <i>Gehörte der Hof zum Vermögen der "Ezzonen" (Rheinischen Pfalzgrafen)?</i>	30
1.4. <i>Schenkte der Kölner Erzbischof den Haupthof dem Stift St. Severin?</i>	31
1.5. <i>Die Vogteirechte am Hof</i>	34
1.6. <i>Die Entstehung der Hoheitsgrenze zwischen der Grafschaft Mark und dem südlichen Teil des Herzogtums Westfalen im Raum Menden / Balve / Affeln / Neuenrade</i>	37
2. Der Höfeverband Blintrop	39
2.1. <i>Die abgabepflichtigen Höfe</i>	40
2.2. <i>Das Personal des Haupthofes und der Hufen</i>	44
2.3. <i>Streit mit dem "villicus" im 14. Jahrhundert</i>	46
2.4. <i>Das Hofrecht</i>	49
2.5. <i>Das Hofgericht</i>	53
3. Die Blintroper Villikation – ein machtpolitischer Zankapfel territorialer Interessen zwischen dem Erzbistum zu Köln sowie den Grafschaften Arnsberg und Mark	56
4. Die lokalen Interdikte um 1410 und 1500	58
5. Teilung und Dislozierung des Hofkomplexes – von Blintrop nach Niedernhöfen	66
6. Renten, Gefälle, Zehntabgaben, Steuern und sonstige Dienstleistungen im Höfeverband	68
7. Die Ablösung der Reallasten am Hof durch die beiden Hofpächter im Jahre 1807	82
8. Zusammenfassung	84
 C. Schlussbemerkung	 86